



MITTEILUNGSVORLAGE

Fachamt/Verursacher

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Sportamt	18.02.2010	1653/10 - I/575
----------	------------	-----------------

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abst. Ergebnis
Magistrat	22.02.2010	6.1	
Sozial-, Jugend- und Sportausschuss	02.03.2010	7	
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	09.03.2010	11	
Stadtverordnetenversammlung	17.03.2010	13.4	

Betreff:

Mission Olympic

Anlage/n:

ohne Anlagen

Inhalt der Mitteilung:

Der Sachstand zum Festival des Sports (Mission Olympic) wird zur Kenntnis genommen.

Wetzlar, den 19.02.2010

gez. Lattermann

Begründung:

Mit Bewerbung vom 22.06.2009 hat sich Wetzlar am bundesweiten Städtewettbewerb Mission Olympic beteiligt, an dem sich pro Jahr 60 bis 80 Städte präsentieren. Aufgrund der hervorragenden Sportinfrastruktur der Stadt erreichte Wetzlar die zweite Runde dieser gemeinsamen Initiative des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) und Coca-Cola Deutschland. 28 Kandidatenstädte traten zwischen Ende Juli und Mitte Oktober durch Aktivierung sportlicher Projekte und Angebote gegeneinander an. Dabei gelangte Wetzlar als einzige von fünf hessischen Kommunen (neben Wetzlar bewarben sich Bensheim, Frankenberg, Marburg und Bad Homburg) ins Finale.

Im Finale der Mission Olympic stehen nun die fünf Finalstädte Wetzlar, Nordhorn, Cottbus, Mannheim und Zehdenick. Die Siegerstadt erhält den Titel „Deutschlands aktivste Stadt“ und 75.000 Euro für die Förderung des Breitensports. Die vier anderen Finalstädte werden mit jeweils 10.000 Euro gefördert. Als bundesweite Veranstaltung mit bisher über 4.000 Veröffentlichungen in Tageszeitungen innerhalb von drei Jahren ist der Werbeeffect für die Stadt sehr groß, Wetzlar wird sich erneut als Stadt des Sports präsentieren. Eine Projektdokumentation in gebundener Form wird durch den DOSB von der diesjährigen Veranstaltung erstellt und an alle Kommunen bundesweit versandt.

Wetzlar bietet sich die Möglichkeit, als erste und einzige hessische Stadt zu „Deutschlands aktivster Stadt“ gekürt zu werden. Das Finale der Mission Olympic ist die größte Breitensportliche Veranstaltung Hessens im Jahr 2010 und zieht Interesse weit außerhalb der Stadtgrenzen auf sich. Die Hessischen Meisterschaften im Beachvolleyball haben ebenso ihre Teilnahme als sportliche Attraktion angekündigt wie das DFB-Fußball-Camp oder die BG-Kliniktour, die mit ihrer Aktion „Bewegung verbindet“ und paralympischen Athleten für die Behindertenintegration Zeichen setzt.

Im Mittelpunkt der Partnerschaft und des sportlichen Wettbewerbs steht die Förderung eines aktiveren Lebensstils. Bei Mission Olympic werden Städte gesucht, die ihre Bürgerinnen und Bürger in Bewegung bringen: durch attraktive Freizeitangebote, aktive Sportvereine, Sportprojekte oder das ehrenamtliche Engagement aktiver Bürgerinnen und Bürger.

Das Festival in Wetzlar findet vom 03. bis 05.09.2010 statt und erstreckt sich über den Bereich Stadion, Parkplatz Lahninsel, Colchesteranlage, Domplatz, Langgasse/Hintergasse sowie Bahnhofstraße. Der Finanzplan orientiert sich am Etat des Festival des Sports 2000 in Wetzlar und an den Erfahrungen der Städte Lübbenau und Göttingen, die das Festival des Sports im vergangenen Jahr ausgerichtet haben. Dabei liegt der Wetzlarer Finanzplan im unteren Bereich.

Vor allem in den Bereichen Bühnen und Rahmenprogramm sparen wir gegenüber den Planungen in Lübbenau, Göttingen oder des Festivals 2000 deutlich ein, weil die Einbindung des Festivals des Sports in das Brückenfest schon große Teile an Infrastruktur und Showelementen zur Verfügung stellt. Das Marketing-Konzept ist mit der Stadtmarketing abgestimmt. Das Gros der Werbemittel tragen die Veranstalter DOSB und Coca-Cola. Als Anschubfinanzierung stellt Hauptförderer Coca-Cola 20.000 Euro zur Verfügung. Weitere Sponsoren werden derzeit als Partner für einzelne Stationen gesucht.

Um das Festival übersichtlich zu gestalten, werden den Örtlichkeiten thematisch Erlebnisfeldern zugeteilt: In Wetzlar sorgen Kinderland, Wasserland, Fun & Trends, Fitness sowie Rund um den Ball für die gesamte Vielfalt des Sports. Strukturell dient der Freitag als Schulsporttag, an dem Schulen und Kindergärten dezentral und für die Stadt

daher weitgehend kostenfrei ein Bewegungsangebot stellen. Am Samstag stellen sich unsere Vereine und Verbände mit zahlreichen Mitmachangeboten der Öffentlichkeit vor, am Sonntag steht die Familie im Vordergrund. Der Einzelhandel wird in das Festival eingebunden.

Integrative Aspekte und Umweltbewusstsein finden beim Wetzlarer Festival besondere Beachtung. Hier erarbeitet das Festival-Organisationskomitee unter der Führung von Sportamt, Stadtmarketing und Sportkreis 13 Wetzlar momentan Bewegungsaktivitäten, die sich auch in der Bewertung der Jury für Wetzlar positiv bemerkbar machen.

Zur Unterstützung der Organisationsleitung stellt der Sportkreis 13 Wetzlar eine 400 Euro-Kraft ein. Eine eigene Homepage mit aktuellem Sachstand wird von dem Wetzlarer Unternehmen „Die Interaktiven“ gestiftet und geht Ende Februar 2010 online.

Der voraussichtliche Organisationsbeitrag der Stadt beträgt 60.000,00 Euro.